

Anemone Eglin

Handauflegen mit Herz und Verstand

Hintergrund · Praxis · Reflexionen

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Warum jetzt auch noch Handauflegen?	12
Handauflegen – eine Erfolgsgeschichte	
a. Handauflegen im spirituellen Heilritual: ein Blick in die Geschichte	17
b. Handauflegen im spirituellen Heilritual: ein Blick in die Gegenwart	29
c. Häufig gestellte Fragen	36
Handauflegen – ein verblüffend einfaches Verfahren	
a. Methodische Freiheit – in Grenzen	43
b. Der Ablauf im Einzelnen	46
c. Innere Haltung	61
d. Häufig gestellte Fragen	70
Zeichen und Wunder – gibt es das noch?	
a. Berührung auf allen Ebenen	79
b. Was sagt die Wissenschaft?	82
c. Was wirkt beim Handauflegen?	86
d. Häufig gestellte Fragen	95

Handauflegen aus Sicht der Psychosynthese (Andreas Haas)	
a. Psychologisch-psychotherapeutischer Bezugsrahmen	102
b. Erlebnisräume in der berührenden Stille	104
c. Häufig gestellte Fragen	115
 Religion und Medizin – eine konfliktvolle Beziehung	
a. Gesundheit und Krankheit	118
b. Religiöse und medizinische Heilkunst – zwei konkurrierende Geschwister	122
c. Häufig gestellte Fragen	137
 Theologische und ethische Aspekte	
a. Theologische Überlegungen	143
b. Ethische Überlegungen	159
c. Häufig gestellte Fragen	161
 Ausklang	167
 Anhang: Handauflegen in einer Kirchengemeinde einführen	169
Literatur	171